

Es gibt eine Reihe von Forderungen Bonner und Westberliner Führungsgremien und auch bereits Hinweise auf mögliche gegnerische Aktivitäten, deren Verwirklichung u. a. darauf hinauslaufen würde, Festlegungen des Vierseitigen Abkommens zu unterlaufen bzw. zu mißbrauchen. Ich will nur kurz und zusammenfassend auf einige wenige Gesichtspunkte hinweisen.

Grundsätzlich müssen wir auf Versuche der Bonner Regierung und des Westberliner Senats eingestellt sein,

- einerseits die Frage der Verbindungen zwischen Westberlin und der BRD im weitgehenden Sinne auszulegen, und
- andererseits die klar formulierte Festlegung, derzufolge Westberlin nicht von der BRD regiert wird, eingeschränkt und im engstmöglichen Sinne auszulegen.

Bonn kann sich möglicherweise darauf versteifen, daß die BRD zwar keine unmittelbare Macht über Westberlin ausüben darf, daß es ihr aber auch nicht untersagt ist, von Westberlin aus Amtshandlungen zu solchen Fragen durchzuführen, die Probleme Westdeutschlands oder der internationalen Beziehungen Westdeutschlands betreffen.